

Letter of Intent

betreffend Zusammenarbeit

zwischen der Nationalen Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit (OdASanté)
Seilerstrasse 22
3011 Bern,

vertreten durch Urs Sieber, Geschäftsführer,

nachfolgend **OdASanté** genannt,

und

der Fachkonferenz Gesundheit der Fachhochschulen (FKG)
c/o Konferenz der Fachhochschulen
Länggassstrasse 23
3000 Bern 9,

vertreten durch Prof. Dr. Peter C. Meyer, Präsident,

nachfolgend FKG genannt.

Grundsatz und Zielsetzung

Die OdASanté als Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und die FKG als Fachkonferenz im Gesundheitsbereich arbeiten zur Entwicklung und zur Koordination der Berufsbildung sowie für das Bereitstellen und Abstimmen eines bedarfsgerechten Bildungsangebots im Gesundheitsbereich auf der Tertiärstufe und zur Wahrnehmung gemeinsamer Interessen zielgerichtet und regelmässig zusammen.

Formen der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit im Einzelnen umfasst

- die Schaffung einer institutionalisierten Schnittstelle, zum Beispiel durch punktuelle Einsitznahme in zentrale Gremien,
- die Bildung von Arbeitsgruppen zur Behandlung spezifischer Fragestellungen,
- den regelmässigen Informationsaustausch über geplante und laufende Aktivitäten der beiden Organisationen,
- die abgestimmte Kommunikation mit den wichtigsten Partnern (insbesondere BBT, Kantone, Gesundheitsinstitutionen) bei Anliegen von gemeinsamem Interesse,
- den Austausch bei Stellungnahmen zu Vernehmlassungen, die beide Organisationen gleichermaßen betreffen.

Themen der Zusammenarbeit

Die FKG informiert über die Bachelor-Studiengänge, die konsekutiven Master-Studiengänge und die Weiterbildungsangebote. Die OdASanté informiert über die Erfüllung ihres Leistungsauftrags.

Die FKG und die OdASanté informieren und unterstützen sich zudem in den Bereichen:

- Weiterbildung
- Angewandte Forschung und Entwicklung
- Dienstleistung
- Praktika der Fachhochschul-Studiengänge

Die FKG und die OdASanté können gegenseitig Vertreter/innen in Gremien oder zu Sitzungen einladen, die der Entwicklung und der Koordination der Berufsbildung dienen.

Finanzierung

Der ordentliche Aufwand für die Zusammenarbeit wird durch die Kooperationspartner getragen.

Kosten für spezifische Projekte, die aus der Zusammenarbeit resultieren, werden separat budgetiert und nach einem jeweils festzulegenden Schlüssel verteilt.

Überprüfung der Absichtserklärung

Diese Absichtserklärung wird nach einem Jahr überprüft und gegebenenfalls geändert.

OdASanté



Dr. B. Wegmüller, Präsident

Bern,

8.2.07

Fachkonferenz Gesundheit FH



Prof. Dr. Peter C. Meyer, Präsident

Winterthur,

8.2.2007